

HAUSORDNUNG / PLATZORDNUNG

der

Austria Climbing Event GmbH

während der Veranstaltung

IFSC Climbing World Cup & Speed European Cup Innsbruck 2024



(English version below – starting on page 5)

Am gesamten Veranstaltungsgelände gilt während der gesamten Dauer der oben genannten Veranstaltung die folgende Hausordnung.

*Kund*innen und Besucher*innen werden im Folgenden geschlechtsneutral „Kunden“ oder „Besucher“ genannt.*

Anwendungsbereich

Diese Bedingungen und Bestimmungen der Austria Climbing Event GmbH gelten für alle im Zusammenhang mit der oben genannten Veranstaltung auftretenden Geschäftspartner und Besucher der Veranstaltungsstätte. Die Besucher verpflichten sich, diese bei ihrem Aufenthalt am Gelände einzuhalten. Auch jene Personen die Eintrittskarten nicht selbst erwerben, oder Teile der Veranstaltung besuchen, für die kein Ticket nötig ist, verpflichten sich mit dem Betreten des Eventgeländes zur Einhaltung der Hausordnung.

Durch den Erwerb einer Eintrittskarte unterwirft sich der Besucher den Anordnungen des Veranstalters und der Hausordnung des Veranstaltungsgeländes: Die Bestimmungen gelten für jeden Besuch einer Veranstaltung. Der Besucher ist besonders auch aus Sicherheitsgründen verpflichtet, sich über diese zu informieren. Spätestens mit Verwendung der Eintrittskarte, beim Betreten des Eventgeländes, bestätigt der Besucher die Kenntnis der Hausordnung und ihre Geltung.

Die Hausordnung gilt für: Sillside Areal Outdoor (Kletterzentrum Innsbruck); Matthias-Schmid-Straße 12c, 6020 Innsbruck; während der oben genannten Veranstaltung.

Geltungsbereich / Veranstaltungszeit

Diese Hausordnung gilt für die oben angegebene Veranstaltungsstätte während der Dauer der Veranstaltung: 24. bis 30. Juni 2024. Die Veranstaltungsstätte umfasst alle im Zuge der Veranstaltung verwendeten Gebäude, Räume, Einrichtungen und Freiflächen.

Zutrittskontrollen und Aufenthalt

Die Besucher sind verpflichtet, sich vor Eintritt in die Veranstaltungsstätte einer Ticketkontrolle (wenn für den jeweiligen Teil der Veranstaltung zutreffend), sowie einer Taschenkontrolle durch den Sicherheitsdienst zu unterziehen. Ebenfalls ist es möglich, dass eine Ausweiskontrolle

durchgeführt wird (besonders bei Jugend-Tickets zur Überprüfung des Alters). Im Zuge der Taschenkontrolle sind der vom Veranstalter eingesetzte Sicherheitsdienst, die Aufsichtspersonen und das Ordnungspersonal berechtigt Bekleidungsstücke, Taschen und mitgeführte Behältnisse der teilnehmenden Personen jederzeit nach verbotenen oder gefährlichen Gegenständen zu durchsuchen. Derartige Kontrollen können in Einzelfällen auch bei Besuchern durchgeführt werden, die sich bereits am Eventgelände befinden.

Der Sicherheitsdienst, die Aufsichtspersonen, das Ordnungspersonal bzw. der Veranstalter sind berechtigt, Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen können (z.B. aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum oder dem Mitführen von verbotenen oder gefährlichen Gegenständen), den Zutritt zur Veranstaltungsstätte zu verweigern. Selbiges gilt für Personen die eine Durchsuchung ihrer Bekleidungsstücke, Taschen oder mitgeführten Behältnisse bzw. eine etwaige Ausweiskontrolle verweigern.

Bei Verstößen gegen die Hausordnung sind der Veranstalter, der Sicherheitsdienst bzw. die Polizei berechtigt, die Zuwiderhandelnden der Veranstaltungsstätte zu verweisen. Nach Veranstaltungsende haben alle Besucher die Veranstaltungsstätte zügig zu verlassen. Außerdem wird vor den Teil-Veranstaltungen, für die Tickets nötig sind, das Gelände vollständig geräumt bevor wieder mit dem Einlass und den damit einhergehenden Kontrollen begonnen werden kann.

Jugendschutz

Der Eintritt in die Veranstaltungsstätte ist nach 20 Uhr für Personen unter 14 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson gestattet. Zudem gilt das Tiroler Jugendschutzgesetz idgF für die gesamte Veranstaltungsstätte.

Verbotene Gegenstände:

Verboten ist die Mitnahme jeder Art von Gegenständen und Substanzen, die eine Gefährdung der Schutzinteressen (insbesondere Gefährdung für Leben und Gesundheit von Menschen, Gefährdung der Betriebssicherheit) darstellen können.

Verboten sind insbesondere:

- Messer und Waffen jeder Art (als Waffe ist jeder besonders gefährliche, zur Bedrohung von Leib oder Leben geeignete Gegenstand anzusehen)
- Gegenstände mit waffenähnlicher Wirkung
- Behälter und Flaschen aus Glas und anderen Hartverpackungen, die zerbrechlich sind bzw. leicht splintern; Dosen, Kanister etc.
- Plastikflaschen über 0,5l Füllvermögen
- Fahnenstangen ab 1,3 Meter
- Pyrotechnische Artikel
- Tiere, mit Ausnahme von Assistenzhunden
- Professionelles Kamera-Equipment
- Flaschenöffner
- Eisenstangen und Eisenstücke
- Steine
- Parfumflaschen
- Schirme mit Holz- oder Metallspitzen

- Gashupen
- giftige, ätzende oder färbende Substanzen oder Gegenstände
- Dartpfeile und ähnliche Wurf-Gegenstände
- Nagellack
- mechanisch oder elektrisch betriebene Lärminstrumente (z.B. Megaphon)
- Laserpointer
- Pfeffersprays und Tränensprays
- große bzw. sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, (Klapp-) Stühle, Kisten, Reisekoffer
- Gefährte wie z.B. Fahrräder, Skateboards, Inline-Skates, Scooter, Segways etc.
- Kinderwägen
- rassistisches, fremdenfeindliches, nationalsozialistisches, sexistisches oder politisches Propagandamaterial

Im Zweifelsfall obliegt die Einordnung von Gegenständen als verboten oder erlaubt im Sinne dieser Hausordnung dem Sicherheitsdienst, den Aufsichtspersonen, dem Ordnungspersonal bzw. dem Veranstalter und der Polizei. Personen, welche verbotene Gegenstände im Sinne dieser Hausordnung mit sich führen, wird der Zutritt zur Veranstaltungsstätte verwehrt. Werden Personen mit verbotenen Gegenständen in der Veranstaltungsstätte angetroffen, ist der Veranstalter, der Sicherheitsdienst, die Aufsichtsperson bzw. das Ordnungspersonal berechtigt, die betreffenden Personen der Veranstaltungsstätte zu verweisen.

Abstellen von Gefährten

Das Abstellen von Fahrrädern, Elektrorollern, Segways oder ähnlichen Gefährten in der Veranstaltungsstätte bzw. das Festmachen dieser an Aufbauten, Zäunen, Absperrgittern udgl. stellt ein Sicherheitsrisiko dar und ist verboten. Es gibt designierte Plätze an denen derartige Gefährte abgestellt werden können (vor allem im Südosten des Geländes), an allen anderen Orten ist das Abstellen verboten. Bei Zuwiderhandeln können die Gefährte auf Kosten der zuwiderhandelnden Person durch den Sicherheitsdienst, die Aufsichtspersonen, das Ordnungspersonal bzw. den Veranstalter entfernt und verwahrt werden.

Verhaltensanweisungen während der Veranstaltung:

Blitzlicht jeder Art ist während der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen verboten. Alle Personen, die das Veranstaltungsgelände betreten, haben sich so zu verhalten, dass andere Personen weder geschädigt, gefährdet noch belästigt werden. Weiters haben sie sich so zu verhalten, dass es zu keiner Beschädigung von Aufbauten, Einrichtungen, Gerätschaften oder Gegenständen kommt.

Fotos / Videos / TV / Livestream

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation und Berichterstattung der Veranstaltung (z.B. über das KVÖ Presseportal, über die Social Media Kanäle Instagram, Twitter, Facebook, Webseiten der Verantwortlichen) veröffentlicht sowie Livestreams und TV Übertragungen erstellt und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und niederschweligen Zugänglichkeit für Nichtteilnehmer / Berichterstattung veröffentlicht werden können. Die Live Übertragung erfolgt durch uns als Youtube Stream. Es ist davon auszugehen, dass unsere Partner und andere TV Stationen diese zu redaktionellen Zwecken weiterverarbeiten werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie auf der Homepage <https://www.climbingworldcup.com/de/datenschutz/>

Es ist Besuchern untersagt, über Internet, Radio, TV oder andere gegenwärtige und/oder zukünftige Medientechnologien Ton- und/oder Bildmaterial, Beschreibungen, Ergebnisse und/oder Statistiken der Veranstaltung ganz oder teilweise zu übertragen oder andere Personen bei der Durchführung solcher Aktivitäten zu unterstützen. Besucher sind lediglich berechtigt, zum Privatgebrauch Foto-, Film-, Video- oder sonstige Ton-/ Bildaufnahmen von Veranstaltungen zu machen. Jegliche gewerbsmäßige Nutzung oder Nutzung zum kommerziellen Gebrauch solcher Aufnahmen ist untersagt.

Lautstärke

Besucher werden besonders darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen die Lautstärke sehr hoch sein kann und dadurch die Gefahr von Hör-/Gesundheitsschäden besteht. Insbesondere für Kinder und gehörempfindliche Personen wird angeraten, entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.

Haftung

Der Besuch von Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für allfällige Schäden ist jegliche Haftung des Veranstalters ausgeschlossen, sofern ihm bei der Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten nicht Vorsatz oder grobes Verschulden nachgewiesen wird. Eine allfällige Haftung ist jedenfalls auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Unfälle, Schäden und Verletzungen sind dem Veranstalter unverzüglich anzuzeigen.

Verhalten im Gefahrenfall

a) Gefahren, die von Besuchern wahrgenommen werden:

Im Gefahrenfall (Unfälle, Brand etc.) müssen umgehend der Sicherheitsdienst, die Aufsichtspersonen, das Ordnungspersonal bzw. der Veranstalter informiert werden. Wenn nötig, können auch die folgenden Organisationen alarmiert werden: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144. Die Alarmierung erfolgt im Normalfall durch den Veranstalter.

b) Gefahren, auf die der Veranstalter hinweisen muss:

(Drohende) Gefahren wie Unwetter, Brand, Sturm etc. müssen den Besuchern vom Veranstalter umgehend mitgeteilt werden, wenn diese die Gesundheit der Besucher gefährden könnten. Ein Sicherheits- und Räumungskonzept für die Veranstaltungsstätte wird vom Veranstalter im Vorfeld erstellt und im Falle von Gefahren vor Ort angewandt.

Bewahren Sie in jedem Fall Ruhe und beachten Sie Ihre eigene Sicherheit.

Anordnungsbefugnisse

Allfälligen Anordnungen und Anweisungen (beispielsweise durch Durchsagen über die Beschallungsanlage oder über Megaphone) der Exekutive, des Veranstalters, des Sicherheitsdienstes oder der Aufsichtspersonen, haben die teilnehmenden Personen umgehend und unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgung kann die betreffende Person aus der Veranstaltungsstätte verwiesen werden.

Stand: 04/2024

HOUSE RULES / PLACE RULES

of

Austria Climbing Event GmbH

during the event

IFSC Climbing World Cup & Speed European Cup Innsbruck 2024



IMPORTANT: The contract language for all businesses with Austria Climbing Event GmbH is German. In case of legal confrontation, the German house rules are the ones that are legally binding and will be used as legal baseline. This English set of rules merely provides comprehensible information to all non-German speaking customers.

The following house rules apply throughout the event site for the entire duration of the above-mentioned event.

Customers and visitors are hereinafter referred to as "customers" or "visitors" in a gender-neutral manner.

Scope of application

These terms and conditions of Austria Climbing Event GmbH apply to all business partners and visitors to the event venue in connection with the above-mentioned event. Visitors undertake to comply with them during their stay on the premises. Even those persons who do not purchase admission tickets themselves, or who visit parts of the event for which no ticket is required, undertake to comply with the house rules when entering the event site.

By purchasing an admission ticket, the visitor submits to the instructions of the organizer and the house rules of the event site: The regulations apply to every visit to an event. For safety reasons in particular, visitors are obliged to inform themselves about them. By using the admission ticket at the latest when entering the event site, the visitor confirms knowledge of the house rules and their validity.

The house rules apply to: Sillside Areal Outdoor (Kletterzentrum Innsbruck); Matthias-Schmid-Straße 12c, 6020 Innsbruck; during the above-mentioned event.

Scope of application / event period

These house rules apply to the above-mentioned event venue for the duration of the event: June 24 to 30, 2024. The event venue includes all buildings, rooms, facilities and open spaces used in the course of the event.

Access controls and stay

Visitors are obliged to undergo a ticket check (if applicable to the respective part of the event) and a bag check by the security service before entering the event venue. It is also possible that an ID check will be carried out (especially for youth tickets to check age). In the course of the bag check, the security service employed by the organizer, the supervisors and the stewards are

entitled to search items of clothing, bags and containers carried by the participants for prohibited or dangerous objects at any time. In individual cases, such checks may also be carried out on visitors who are already on the event site.

The security service, the supervisors, the stewards or the organizer are entitled to refuse entry to the venue to persons who may pose a security risk (e.g. due to excessive alcohol consumption or carrying prohibited or dangerous objects). The same applies to persons who refuse to allow their clothing, bags or containers to be searched or their ID to be checked.

In the event of violations of the house rules, the organizer, the security service or the police are entitled to expel the offenders from the event venue. At the end of the event, all visitors must leave the venue quickly. In addition, before the partial events for which tickets are required, the area will be completely cleared before admission and the associated checks can begin again.

Protection of minors

Persons under the age of 14 may only enter the venue after 8 p.m. if accompanied by an adult supervisor. In addition, the Tyrolean Youth Protection Act as amended applies to the entire venue.

Prohibited items

It is forbidden to take along any kind of objects and substances that could pose a risk to the interests of protection (in particular, a risk to the life and health of people, a risk to operational safety).

Prohibited in particular are

- Knives and weapons of any kind (a weapon is any particularly dangerous object capable of endangering life or limb)
- Objects with a weapon-like effect
- Containers and bottles made of glass and other hard packaging that are fragile or splinter easily; cans, canisters, etc. and plastic bottles over 0.5 liters capacity
- Flagpoles over 1.3 meters
- Pyrotechnic articles
- Animals, with the exception of assistance dogs
- Professional camera equipment
- Bottle openers
- Iron bars and pieces of iron
- Stones
- Perfume bottles
- Umbrellas with wooden or metal tips
- gas horns
- Toxic, corrosive or coloring substances or objects
- Darts and similar throwing objects
- nail varnish
- mechanically or electrically operated noise instruments (e.g. megaphone)
- laser pointers
- Pepper sprays and tear sprays

- large or bulky objects such as ladders, stools, (folding) chairs, boxes, suitcases
- Vehicles such as bicycles, skateboards, inline skates, scooters, Segways, etc.
- baby carriages
- racist, xenophobic, national socialist, sexist or political propaganda material

In case of doubt, the classification of objects as prohibited or permitted within the meaning of these house rules is the responsibility of the security service, the supervisors, the stewards or the organizer and the police. Persons carrying prohibited items within the meaning of these house rules will be denied access to the event venue. If persons are found in the event venue with prohibited items, the organizer, the security service, the supervisor or the security staff are entitled to expel the persons concerned from the event venue.

Parking of vehicles

The parking of bicycles, electric scooters, Segways or similar vehicles in the event venue or the securing of these to superstructures, fences, barriers, etc. represents a safety risk and is prohibited. There are designated places where such vehicles can be parked (especially in the south-east of the site), but parking is prohibited in all other places. In the event of non-compliance, the vehicles may be removed and stored by the security service, the supervisors, the stewards or the organizer at the expense of the offending person.

Behavioral instructions during the event

Flashing lights of any kind are prohibited during the event for safety reasons. All persons entering the event site must behave in such a way that other persons are neither harmed, endangered nor inconvenienced. Furthermore, they must behave in such a way that no damage is caused to structures, facilities, equipment or objects.

Photos / Videos / TV

Please note that photos and videos may be taken at the event venue and published for the purposes of documenting and reporting on the event (e.g. via the KVO press portal, via the social media channels Instagram, Twitter, Facebook, websites of those responsible) as well as live streams and TV broadcasts may be created and published for the purposes of public relations and low-threshold accessibility for non-participants / reporting. The live broadcast will be provided by us as a YouTube stream. It can be assumed that our partners and other TV stations will process these for editorial purposes.

Further information on data protection and your rights can be found on the homepage <https://www.climbingworldcup.com/de/datenschutz/>

Visitors are prohibited from using the Internet, radio, TV or other current and/or future media technologies to transmit sound and/or image material, descriptions, results and/or statistics of the event in whole or in part or to assist other persons in carrying out such activities. Visitors are only authorized to make photo, film, video or other audio/visual recordings of events for private use. Any commercial use or use for commercial purposes of such recordings is prohibited.

Volume

Visitors are particularly advised that the volume at events can be very high and that there is a risk of damage to hearing/health. It is recommended that children and hearing-sensitive persons in

particular take appropriate protective measures.

Liability

Attendance at events is at your own risk. The organizer shall not be liable for any damages, unless it can be proven that it acted with intent or gross negligence in breaching its main contractual obligations. Any liability shall in any case be limited to compensation for foreseeable damage typical of the contract. Insofar as the liability of the organizer is excluded or limited, this also applies to the personal liability of its employees, representatives and vicarious agents. Accidents, damages and injuries must be reported to the organizer immediately.

Behavior in the event of danger

a) Dangers perceived by visitors:

In the event of danger (accidents, fire, etc.), the security service, the supervisors, the stewards or the organizer must be informed immediately. If necessary, the following organizations can also be alerted: Fire department 122, police 133, ambulance 144. The organizer will normally raise the alarm.

b) Dangers to which the organizer must draw attention:

(Impending) dangers such as severe weather, fire, storm, etc. must be communicated to visitors immediately by the organizer if they could endanger the health of visitors. A safety and evacuation concept for the event venue is drawn up by the organizer in advance and applied on site in the event of hazards.

Keep calm in any case and pay attention to your own safety.

Authorization to give instructions

Any orders and instructions (e.g. by announcements over the public address system or megaphones) issued by the executive, the organizer, the security service or the supervisors must be followed immediately and without fail by the persons taking part. In the event of non-compliance, the person concerned may be expelled from the event venue.

Version: 04/2024